

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ortsbeirates Gelnhausen-Meerholz
am 15. März 2011, um 19:00 Uhr im Sitzungssaal der Ortsverwaltung Meerholz

Anwesend:	
Ortsbeirat:	Herbert Böhmer, Ortsvorsteher Elfriede Günther, stellv. Ortsvorsteherin Gerhard Brune Alfred Jakob Birgit Jakob-Wegener Helmut Halbritter Gabriele Petrasch
Magistrat:	Thorsten Stolz, Bürgermeister Karl Franz, Stadtrat Dieter Ullrich, Stadtrat
Verwaltung:	Günther Kauder, Bauamtsleiter Roswitha Krack, Ordnungsamtsleiterin
Fachreferenten:	Thomas Peter, Dipl.-Ing., Planungsbüro Klein/Peter Reinhard Ziegelmeyer, staatl. gepr. Techniker, GSA
Schriftführer:	Ernst Wagner

Zu TOP 1: Bürgeranfragen - kein Vortrag

Zu TOP 2: Bericht aus dem Magistrat

Der Bürgermeister berichtet:

- 2.1 Kinderkrippe
In dem Kindergarten Konrad-SchneiderWeg wurde eine Kinderkrippe neu eingerichtet und ihrer Bestimmung übergeben.
- 2.2 Fotovoltaik
An der Sport- und Kulturhalle wurde eine Fotovoltaikanlage installiert und in Betrieb genommen.
- 2.3 Kreisverkehr
Die Kreisverkehrsanlage am südwestlichen Ortseingang wurde fertig gestellt.
- 2.4 Spielplatz Schulstraße
Der Kinderspielplatz Schulstraße wurde neugestaltet und mit diversen Spielgeräten versehen. Auf zwei weiteren Spielplätzen wurden ebenfalls weitere Spielgeräte installiert.
- 2.5 Feuerwehrgerätehaus-Neubau
Für ein neu zu errichtendes Feuerwehrgerätehaus für die Wehren Meerholz und Hailer konnte das erforderliche Gelände im unteren Schlossgarten per Erbbau-pachtvertrag gesichert werden.

- 2.6 Erweiterungsbau Pflegeheim
Für den geplanten Erweiterungsbau am Pflegeheim ist ein Landeszuschuss gewährt worden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf EU 4,6 Mio.

Zu TOP 3: Vorstellung und Beratung zum Bebauungsplan Bruchweg II

Günther Kauder stellt die städtische Planung vor.
Thomas Peter, Planungsbüro, erläutert anhand der vorliegenden Pläne die Nutzungsvarianten Gewerbegebiet / Mischgebiet / reines Wohngebiet.
Reinhard Zieglmeyer (GSA) erläutert hinsichtlich Emmissionsfragen.
Dr. Thomas Hofacker erläutert die Umgestaltungsmaßnahmen seines Geländes Baustoffhandel Hofacker GmbH.

In der allgemeinen Diskussion kommen Mandatsträger sowie anwesende Grundstückseigentümer und Anwohner zu Wort.
Die anwesenden Fachkompetenzen beantworten Fragen und geben weitere Sachinformationen und Erläuterungen.
Ortsvorsteher Herbert Böhmer sagt abschließend, als Laie sei es schwer, zum gesamten Planungsprojekt Stellung zu nehmen. Stadtseitig werde eine allseits interessengerechte Lösung angestrebt.

Zu TOP 4: Verlängerung des Vordaches an der Friedhofshalle Waldfriedhof (CDU-Antrag)

Elfriede Günther, stellv. Ortsvorsteherin, verweist auf den von der CDU wiederholt gestellten Antrag auf Herstellung eines erweiterten Vordaches an der Trauerhalle Waldfriedhof.
Günther Kauder sagt, dass die Maßnahme im am 16.03.2011 zu beschließenden Wirtschaftsplan vorgesehen sei. Elfriede Günther könne als Ausschussmitglied alsdann entsprechend votieren.

Zu TOP 5: Schließung der Abfallgrube auf dem alten Friedhof in Meerholz (CDU-Antrag)

Elfriede Günther, stellv. Ortsvorsteherin, verweist auf den von der CDU wiederholt gestellten Antrag auf Beseitigung der derzeitigen Abfallentsorgungsanlage auf dem alten Friedhof. Als Alternative sollten Container aufgestellt werden.
Günther Kauder nimmt die derzeitige ineffiziente Lösung zur Kenntnis. Über einen Containerstandort müsse nachgedacht werden. Hier solle alsdann der neue Ortsbeirat tätig werden.

Zu TOP 6: Überquerung der Kreisstraße nach Niedermittlau in Höhe der versetzten Feldwegeinfahrt (CDU-Antrag)

Elfriede Günther, stellv. Ortsvorsteherin, erläutert den Antrag.
Ordnungsamtsleiterin Roswitha Krack erklärt, dass außerhalb der Ortslage bauliche Maßnahmen (Gitterstein-Weg) rechtlich nicht möglich seien. Das Straßenbauamt könne gemäß Rechtslage nicht zustimmen bzw. ausführen.
Günther Kauder spricht sich ebenfalls gem. Ordnungsamt aus; es gebe keine rechtliche Basis. Der Antrag wird zurückgezogen.

Zu TOP 7: Sanierung und Renovierung des Zuweges zum Talhof

Ortsvorsteher Herbert Böhmer erläutert die desolate Zuwegung zum Talhof, verursacht durch die Baumaßnahmen der neuen Märkte. Instandsetzungsmaßnahmen seien dringend erforderlich. Günther Kauder sagt, man sei stadtseits an der Sache dran. Das Verursachungsprinzip sei zu beachten; man führe Gespräche mit den Investoren.

Zu TOP 8: Verschiedenes

- 8.1 Saubere Landschaft
Ortsvorsteher Herbert Böhmer verweist auf den Termin am 19.03.2011 bezüglich der Aktion Saubere Landschaft und bittet die Mitglieder des Ortsbeirates um Teilnahme.
- 8.2 Wahlsonntag 27.03.2011
Ortsvorsteher Herbert Böhmer bezieht sich auf die am 27.03.2011 stattfindende Kommunalwahl. Diese bringe sicher für den Ortsbeirat eine Umstrukturierung. Böhmer bedankt sich bei den Mandatsträgern für die geleistete Arbeit in der Legislaturperiode.
- 8.3 Umtrunk
Ortsvorsteher Herbert Böhmer lädt Mandatsträger und Presse zu einem anschließenden Umtrunk in die Gaststätte "Kater" ein.
- 8.5 Rathauptreppe
Elfriede Günther, stellv. Ortsvorsteherin, fragt, warum die Aufgangstreppe zur Ortsverwaltung nur teilrenoviert wurde, indem nur einzelne Stufen ausgetauscht wurden. Günther Kauder begründet dies mit weit höheren Kosten bei einer Totalerneuerung.
- 8.6 Geschwindigkeitsmessgerät in der Rhönstraße
Die anwesende Bürgerin Frau Christiansen spricht den Standort eines Geschwindigkeitsmessgerätes in der Rhönstraße an; das Gerät sei dort deplatziert. Die Ordnungsamtsleiterin Roswitha Krack gibt Erläuterungen. Demnach werden Zug um Zug verschiedene Standorte belegt.
- 8.7 Dank an die Verwaltung
Gabriele Petrasch dankt der Stadtverwaltung für schnelles Reagieren bei telefonischem Vortrag diverser Mängel im Ortsbereich. Petrasch verweist auf eine noch auszuführende Veränderung am Türchen Spielplatz Ziegelei.
- 8.8 Gehwegplatten Bereich VR-Bank
Elfriede Günther, stellv. Ortsvorsteherin, begrüßt die Reparaturarbeiten am Gehweg Im Bereich der VR-Bank. Neu verlegte Platten seien aber schon wieder lose.

Böhmer
Ortsvorsteher

Wagner
Schriftführer